

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Guben im Zusammenhang mit folgender Serviceleistung:

Stadtkasse/Vollstreckung

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Stadt Guben, vertreten durch den Bürgermeister, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0, E-Mail: poststelle@guben.de, Internet: www.guben.de

1.2 Verantwortliche Stelle

Die personenbezogenen Daten werden durch die nachfolgend genannten Fachbereiche/ Zuständigkeitsbereiche innerhalb der Behörde erhoben und verarbeitet:

Stadt Guben
Fachbereich II – Finanzen/Betriebswirtschaft
Zuständigkeitsbereich: Stadtkasse/Vollstreckung
Gasstraße 4
03172 Guben
Telefon: 03561 6871-1211
E-Mail: kaemmerei@guben.de

1.3 Datenschutzbeauftragte/r

Die Verantwortliche hat eine/n Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Stadt Guben
Gasstraße 4
03172 Guben
Tel.: 03561 6871-1002
E-Mail: datenschutz@guben.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Stadtkasse einschließlich Vollstreckung

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

- Belegverwaltung (§§ 34, 37 KomHKV)
- Durchführung Zahlungsverkehr: Annahme der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen, Verwaltung der Finanzmittel sowie Belegbearbeitung und Zahlungsdokumentation (§ 38 (1) Satz 1 KomHKV)
- Mahnung und Beitreibung von Forderungen, einschließlich Vollstreckung (§ 38 (1) Satz 2 KomHKV) in Verbindung mit §§ 17 (2) und 21 Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg (VwVGBbg), die Vollstreckungsbehörde darf demnach auch ihr bekannte Daten bei der Vollstreckung anderer öffentlich-rechtlicher Geldleistungen verwenden
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen (§ 38 (4) KomHKV)
- Verwahrung von Wertgegenständen (§ 39 (1) KomHKV)
- SEPA-Lastschriftmandate; die Abgabe von SEPA-Lastschriftmandaten erfolgt freiwillig. Die damit einhergehende Verarbeitungstätigkeit der erforderlichen personenbezogenen Daten beruht auf der Einwilligung betroffener Personen. Die Rechtsgrundlage bildet der Artikel 6 (1) lit. A DSGVO.
- Sofern die/der Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeitet, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Artikels 13 (3) DSGVO informiert.

3. Erhebung von Daten bei Dritten

Die Verantwortliche erhebt Daten bei folgenden Stellen (Information nach Art. 14 DSGVO):

Bei Bank-/und Kreditinstituten und sonstigen sachdienlichen Personen oder Stellen zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (§ 32 (2) KomHKV)

Auskünfte von Dritten zur Festlegung eines für die Vollstreckung erheblichen Sachverhaltes, wenn die Sachverhaltsaufklärung durch den Vollstreckungsschuldner nicht zum Ziel führt oder keinen Erfolg verspricht (§ 21 (2) VwVGBbg.

Erhebt die/der Verantwortliche darüber hinaus Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Artikels 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten ergeben sich aus den Regeln des Zahlungsverkehrs, sowie den Haushaltswirtschaftsgrundsätzen, besonders den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung (§ 32 (2) KomHKV) und der Belegpflicht (§ 34 (4) KomHKV). Eine Nichtbereitstellung der Daten führt dazu, dass Zahlungen nicht verbucht werden können.

In Zweckerfüllung der Vollstreckungsbehörde ergibt sich die Pflicht zur Bereitstellung von sachdienlichen Hinweisen aus § 21 (2) VwVGBbg und kann bei Nichterfüllung ggf. mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden.

4. Datenübermittlung

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten offengelegt werden:

Personenbezogene Daten, welche zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs erforderlich sind, werden an die Kreditinstitute übermittelt, um die Auszahlungen den Zahlungsempfängern zuordnen zu können. Innerhalb der Organisation der Verantwortlichen erfolgt ein Austausch personenbezogener Daten, um die Zahlungsvorgänge in den erforderlichen Fällen zuzuordnen bzw. zu buchen.

5. Datenübermittlung an ein Drittland

eventuell im Rahmen eines Amtshilfeersuchens, wenn Wohnsitz des Vollstreckungsschuldners im Ausland

nein

ja

wenn ja,

Ein Angemessenheitsbeschluss ist gegeben gemäß Art. 45 DSGVO

Die Übermittlung beruht auf geeigneten Garantien gemäß Art. 46, Art. 47 oder Art. 49 Abs. 1 DSGVO.

6. Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Zweckerreichung nicht mehr erforderlich sind.

7. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung
- Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten

- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit es Ihnen gesetzlich zusteht
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden

8. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Die Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen,

- die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat die Möglichkeit, sich bei Verletzungen zum Datenschutzrecht mit einer Beschwerde an die unter Punkt 1.3. genannte Datenschutzbeauftragte zu wenden. Sie haben auch das Recht, sich bei nachfolgender Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Internet: <https://www.lda.brandenburg.de>